

Peine am Sonntag



25° C  
16° C

# Zeltlager Amelsbüren Rundschau

Sonntag  
19.08.2018

Zeitung für Amelsbüren • Münster • Hiltrup • Peine

Nr. 1B/ 32. Woche  
Mo-Fr 0,00€  
Sa-So 0,00€  
ZA 5934, Ausg. AH

## Kleine BND-Agenten auf der Suche nach Golden-Ei

Bundesnachrichtendienst setzt verstärkt auf den Nachwuchs

### Zeltlager Open Update

Die Favoriten des Turniers David, Max und Dave haben sich erfolgreich ins Halbfinale gespielt. Ebenso Überraschkandidat Jo. Hierbei war das älteste Jungenzelt von Bronko und Thies sehr erfolgreich, da 3 von den 4 Halbfinalisten aus diesem Zelt stammen. In den Viertelfinals war alles dabei zwischen klaren Siegen und spannenden Drei-Satz-Krims. Mit großer Vorfreude erwarten wir die spannenden Spiele der nächsten Runden der Zeltlager Open. Weiterhin werden wir das Turnier für Sie verfolgen.

Dave & Jonas

**Moskau/Mexiko-City • James Bond, der vielleicht bekannteste Agent des MI6, ist seit Wochen verschwunden, das CIA völlig überfordert und der Konflikt zwischen den USA und Nordkorea spitzt sich weiter zu. Hartnäckig halten sich Gerüchte um einen mysteriösen Geheimbund und ein extrem mächtiges Computerprogramm namens „Golden Ei“, das - in den falschen Händen - den dritten Weltkrieg auslösen könnte.**

Der Bundesnachrichtendienst war in der Vergangenheit nicht gerade als Globalplayer der Szene bekannt. Eher im Gegenteil. Aber eben jene Bedeutungslosigkeit sorgte zuletzt für den gleichermaßen wichtigsten wie schwierigsten Fall der BND-Geschichte. Die CIA ist sich sicher: Alle bedeutenden Geheimdienste sind von einem international agierenden Geheimbund infiltriert. Ihre letzte Hoffnung, der Geheimdienst der Deutschen. Dieses Vertrauen sollte sich auszahlen. Geheimdienstchef Hans Hansen schickte seine besten 58

Agenten, um die Doppelagenten des Geheimbundes zu enttarnen und „Golden-Ei“ zu finden. Die kleinen Agenten lebten bei ihrem Auftrag gefährlich und mussten eins ums andere Mal ihre moralischen Werte über Bord werfen, um ein größeres Unglück zu verhindern. So mussten sie selber Teil des Drogenkartells werden und Drogen über die Grenze schmuggeln, um ihre Tarnung nicht

aufgeben zu müssen. „Es fiel mir nicht leicht, gegen das Gesetz zu verstoßen, habe mich in diesem Dilemma aber für das kleinere Übel entschieden“, empfand Jannes Wagner die moralischen Herausforderungen durchaus als Bürde. „Aus moralischer Sicht völlig vertretbar“, kann Hobby-Moraltheologin Marieke

Winkelhaus dem kleinen Agenten aber das Gewissen beruhigen. Doch die Arbeit für und mit Kartellen war nur eine Herausforderung von vielen. Es musste geschossen, beschattet, bestochen und am Ende sogar ein Grab ausgehoben werden. Sie schafften es sogar in das Moskauer Staatstheater. Dabei mussten sie immer wieder zwischen dem kalten Moskau und der mexikanischen Steppe hin und her pendeln. Die Nachwuchsagenten des BND zeigten sich dabei immer wieder als hoch motiviert und moralisch flexibel, weswegen ihnen gelang, was niemand für möglich hielt. Um exakt 17:26 Ortszeit, fand ein kleiner Tross von Agenten rund um David Waltermann die Koordinaten von Golden-Ei und konnten so über ein ausgeklügeltes Navigationssystem die vielleicht mächtigste Waffe des 21. Jahrhunderts ausmachen und sichern. Wir sind diesen kleinen Helden zum Dank verpflichtet.



Foto: Hans Hansen und die erfolgreichen Agenten geben gerade die ermittelten Koordinaten von Golden-Ei in ihr Navigationssystem ein

www.zeltlager-amelsbueren.de  
immer besser betreut

**Zitat** „Der Schmerz vergeht, was bleibt, ist der Stolz!“

Jost Middendorf hat gerade zwar nicht das WM-Finale entschieden, ist aber für 3 Twix beim Bauchplatscher vom Dreier mit dem Gesicht auf dem Wasser aufgekommen

Ihr Draht zu uns:  
Marcel Wille 0157 83943912

### Lagerlexikon

Heute: Eselsware

In dieser Rubrik erklären wir gerne Begriffe, die im Zeltlager zum Alltag gehören, Eltern aber regelmäßig ein Fragezeichen auf die Stirn zaubern.

Eselsware ist ein Begriff, der im Lager sehr häufig verwendet wird und ebenso als Adjektiv (vereselt) und Verb (vereseln) verwendet wird. Eselsware bezeichnet Gegenstände aller Art, die kaputt, dreckig und/oder einfach nicht mehr zu gebrauchen sind. „Das wurde vereselt“, sagt man so beispielsweise im Fachjargon zu

einer Luftmatratze, die unter vollem Einsatz zerstört und verdreckt wurde. Oder zu einer Trinkflasche, die so oft hoch geworfen wird, bis sie kaputt geht. Das entstandene Endprodukt bezeichnet der Lager-Fachmann als „Eselsware“. Kinder und Leiter bilden entsprechend gemeinsam die sogenannte Eselsfabrik.

Die Eselsfabrik bei der Arbeit: Leiter und Kindern versuchen gemeinsam die Schaukelstühle zu vereseln



### Gewinnspiel Auflösung

Vielen Dank für die vielen Zusendungen! Wie versprochen wollen wir auflösen.

**Wir haben 100 Kinder gefragt: Nenne ein Tier mit möglichst vielen Zähnen.**

Die Kinder der ersten und vierten Klasse nannten dabei folgende Top-Antworten:

1. Hai [46]
2. Krokodil [16]
3. Löwe [10]

Familie Wiedau, Scheller und Kostorz sendeten dabei jeweils die Top-Antwort ein und kamen in den Lostopf. Der Gewinner des diesjährigen, exklusiven ZAR-Interviews ist... (Trommelwirbel): Herr Scheller. Herzlichen Glückwunsch! Lesen Sie in der nächsten Ausgabe das Gewinnerinterview mit Ihren Kindern Jo und Emma

### Aus der Redaktion

Vom Praktikanten zum Chefredakteur und wieder zurück. Die ZAR-Redaktion verlor am gestrigen Samstag ihren Gründer und temporär wieder eingesetzten Chefredakteur. Julian Mester, wir werden dich hier in der Redaktion vermissen. Vermissen wird das Lager ebenso Thies, Jolien, JD und KaDDi.